

Vollsperrung Hochstraße: VKU-Busse fahren in Bergkamen eine Umleitung

Wegen der Vollsperrung der Hochstraße zwischen Ulmenweg und Lessingstraße können die VKU-Busse der Linien D81, R81, R82, D80, 124 und 128 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestelle „Lessingstraße“ entfällt. Für die Fahrgäste steht eine Ersatzhaltestelle in der Straße „Am Holl“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt ab 23.04.2026 bis 23.06.2026

Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten an Hochstraße startet

Die Stadt Bergkamen plant, die Hochstraße im Abschnitt zwischen Werner-Straße und Ulmenweg / Am Holl umfassend zu sanieren. Dazu wird zunächst der vorhandene Fahrbahnbelag aufgenommen. Anschließend wird der Straßenkörper von der Trag- bis zur Deckschicht vollständig neu aufgebaut, die Gehwege und Bordanlagen sowie die Straßeneinläufe saniert und die bestehenden Parkplätze neu geordnet. Die vorhandene Bushalte wird barrierefrei umgebaut.

Die Baumaßnahme beginnt am 20.04.2026 und wird voraussichtlich 6 Monate beanspruchen. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet; Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle

passieren, auch die Ladenlokale bleiben erreichbar.

Die Kosten für die Sanierung liegen bei 1.000.000,00 €

L821n: Arbeiten an Kuhbach-Brücke in Bergkamen werden fortgesetzt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr nimmt am Donnerstag (16.4.) die Arbeiten an der L821n in Bergkamen wieder auf. Die Fertigstellung der Brücke über den Kuhbach hatte sich aufgrund der Insolvenz des beauftragten Bauunternehmens verzögert. Straßen.NRW hat die Arbeiten zur Fertigstellung der Ortsumgehung neu ausgeschrieben und den Auftrag Anfang 2026 an ein geeignetes Bauunternehmen vergeben. Spätestens Ende 2026 soll die Strecke für den Verkehr freigegeben werden.

In den kommenden Monaten wird unter anderem die Brücke über den Kuhbach fertiggestellt. Dazu gehört die Entwässerungseinrichtungen zu vervollständigen, verbliebene Teile der Verschalung zu entfernen, Zugänge für Bauwerksprüfungen herzustellen und die Folgeschäden eines Brandes im Sommer 2025 zu beseitigen. Unterhalb der Brücke werden die Uferbereiche wieder hergestellt und mit Wasserbausteinen befestigt, zudem wird der Kuhbachradweg wieder hergestellt. Auf beiden Seiten der Brücke wird die Straße fertiggestellt und an die Brücke angeschlossen. Dafür müssen unter anderem Amphibienleiteinrichtungen und Bordsteine vervollständigt und die Fahrbahn asphaltiert werden sowie Schutzeinrichtungen (d.h. Leitplanken), Beschilderung und Fahrbahnmarkierung hergestellt werden. Im Anschluss an die Straßenbauarbeiten werden östlich und westlich der Straße noch

unter anderem ein Gewässer angelegt und Hecken und Bäume gepflanzt.

Hintergrund

Im Stadtgebiet von Bergkamen erfüllt die L821 als Jahnstraße bisher mehrere wichtige Funktionen: Für den örtlichen und regionalen Verkehr dient sie vor allem als Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraße und ist über die L654 (Lünener Straße) eine wichtige Zubringerstraße zur A2-Anschlussstelle Kamen-Bergkamen. Zudem hat sie als Wohn- und Einkaufsstraße eine wichtige lokale Bedeutung für den Ortsteil Bergkamen-Oberaden. Um den Ortskern von Oberaden zu entlasten, wurde östlich des Ortsteiles als Umgehungsstraße die L821n geplant und gebaut. Nach der Verkehrsfreigabe der L821n ergeben sich für die Jahnstraße in Oberaden neue Möglichkeiten der städtebaulichen und verkehrlichen Gestaltung.

Die L821n wird jeweils mit einem Kreisverkehr an die südlich verlaufende Lünener Straße und die nördliche gelegene Erich-Ollenbauer-Straße angeschlossen sein. So kann sie die Ortsdurchfahrt des Bergkamener Stadtteils Oberaden vom starken Durchgangsverkehr entlasten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen z.B. durch Lärm und Schadstoffausstöße verringern. Straßen.NRW hat in den Bau der L821n in Bergkamen etwa 18,6 Millionen Euro aus Landesmitteln investiert.

Der Bau der 1,8 Kilometer langen Strecke hatte 2019 mit vorbereitenden Maßnahmen wie der Freimachung des Baufeldes begonnen. Im Sommer 2020 wurde der etwa 400 Meter lange südliche Teil der L821n fertiggestellt. Im Frühjahr 2023 wurde der Bau des 1,2 Kilometer langen nördlichen Abschnitts abgeschlossen. Dort überspannt eine zweite, kleinere Brücke den Heidegraben, zudem entstanden feste Amphibienleiteinrichtungen sowie insgesamt vier Durchlässe für Amphibien. Im Januar 2023 begannen die Arbeiten an der Brücke über den Kuhbach mit einer Kampfmittelsondierung und der Einrichtung des Baufelds. Insgesamt knapp 100 Meter lang und

sieben Meter hoch ist das Brückenbauwerk über den Kuhbach, das den nördlichen und den südlichen Teil der L821n in Bergkamen verbinden wird.

Vollsperrung Hochstraße: VKU-Busse fahren in Bergkamen eine Umleitung

Wegen der Vollsperrung der Hochstraße zwischen Ulmenweg und Lessingstraße können die VKU-Busse der Linien D81, R81, R82, D80, 124 und 128 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestelle „Lessingstraße“ entfällt. Für die Fahrgäste steht eine Ersatzhaltestelle in der Straße „Am Holl“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt von Mittwoch, 15.04. bis Dienstag, 23.06.2026

ADFC-Radtour „Entdecke die schönsten Wasserlandschaften

der Region“

Der ADFC Bergkamen lädt am Donnerstag, 23. April von 18 bis 20.30 Uhr unter dem Motto „Entdecke die schönsten Wasserlandschaften der Region“ zur nächsten Radtour mit TourGuide Andreas Worch ein. Los geht es am Treffpunkt an der Lessingstraße.

Streckenlänge: 33 km

Höhenmeter: 90 (angenehm flach und perfekt geeignet, um ohne Zeitdruck die Natur zu genießen).

Freu dich auf abwechslungsreiche Wasserblicke, entspannte Radwege abseits des Verkehrs, kleine Pausen an besonders schönen Stellen, gemeinsames Radeln in netter Runde

Ob du einfach mal abschalten, neue Strecken entdecken oder in Gesellschaft fahren möchtest – diese Tour bietet dir genau das richtige Maß aus Bewegung und Erholung.

Mit oder ohne E-Bike, jeder ist willkommen.

Streckenführung

unter: <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/195699-feierabendtour-wasserwege-bergkamenkamen>

Einbahnstraße Jahnstraße: VKU fährt Umleitung

Ab sofort müssen die Linie S20, R11 und N11 eine Umleitung fahren. Es entfallen die Haltestellen „Am Römerberg (Richtung Museumsplatz)“, „Realschule (nur für R11 und N11 Richtung Museumsplatz)“, „Cheruskerstraße“ und „Nielinger“. Als Ersatz für die Haltestelle „Cheruskerstraße“ dient die Haltestelle „Sugambrierstraße (Richtung Bergkamen)“. Des Weiteren dient die Haltestelle „Im Kattros“ als Ersatz für die S20 beidseitig und eine Ersatzhaltestelle für die R11 und N11 Richtung Lünen befindet sich auf der Bruktererstraße, Ecke Am Römerberg. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Ende Mai.

VKU: Vollsperrung Albert-Einstein-Straße (Haltestelle Nordberg)

Ab sofort müssen die Linien R81/R82, S81 und N11 eine Umleitung. Es entfällt die Haltestelle „Nordberg“. Als Ersatz dient die Haltestelle „Präsidentenstraße“. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Stadt Bergkamen setzt bunte Bodenfolien vor der Pfalzschule ein: Mehr Bewegung auf dem Schulweg



Bunte Fußabdrücke auf dem Gehweg und ein Hüpfspiel auf dem Schulhof vor der Pfalzschule Bergkamen sollen Kinder künftig

dazu motivieren, das letzte Stück ihres Schulwegs zu Fuß zurückzulegen. Die Stadt Bergkamen hat dafür robuste Bodenfolien angebracht, die den Schulweg spielerisch gestalten. Die offizielle Übergabe des Projekts erfolgte im Rahmen der Anbringung der Bodenfolien.

Ziel der Maßnahme ist es, mehr Bewegung in den Alltag der Kinder zu bringen und gleichzeitig die Zahl der sogenannten Elterntaxis direkt vor der Schule zu reduzieren. Gerade auf den letzten Metern des Schulwegs können viele Kinder sicher zu Fuß unterwegs sein – die neuen Markierungen setzen hierfür einen zusätzlichen Anreiz.

Die Idee entstand im Rahmen eines Beteiligungsprojekts mit Schülerinnen und Schülern der Pfalzschule. Als Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW hat die Stadt Bergkamen über das Programm „Planen für die Zukunft“ gemeinsam mit der Pfalzschule einen Workshop zur Schulmobilität durchgeführt. Dabei brachten die Kinder ihre Wünsche und Ideen für einen sicheren und attraktiven Schulweg ein.

Die Stadt Bergkamen – vertreten durch den Technischen Beigeordneten Jens Toschläger und die Mobilitätsmanagerin Carina Rademacher – bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich für die engagierte Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler. Ein besonderer Dank gilt zudem der kommissarischen Schulleiterin Michaela Breimann sowie der sozialpädagogischen Fachkraft, Sonja Hase, für ihre Unterstützung und Begleitung des Projekts.

Die nun umgesetzten Markierungen greifen diesen Ansatz auf: Die ausgewählten Symbole basieren unmittelbar auf den Vorschlägen der Kinder. Sie sind bewusst niedrigschwellig, gut sichtbar und spielerisch gestaltet.

Mit der Aktion setzt die Stadt Bergkamen ein weiteres Zeichen für mehr selbstständige Schulwege, sichere Mobilität und eine kinderfreundliche Gestaltung des Schulumfelds. Gleichzeitig

zeigt das Projekt, wie Kinder frühzeitig und erfolgreich in die Gestaltung ihres öffentlichen Umfelds einbezogen werden können.

Deckensanierung auf dem Hafenweg im Rahmen des IGA- Radwegs

Die Stadt Bergkamen führt in der Zeit vom 25. bis 26. März 2026 auf dem Hafenweg Deckensanierungsarbeiten durch. Dabei wird die Fahrbahndecke auf einer Länge von rund 120 Metern saniert.

Während der Bauarbeiten wird der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Verkehrsregelung erfolgt mittels einer Lichtzeichenanlage. Fußgänger und Radfahrer können den Geh- und Radweg weiterhin uneingeschränkt nutzen. Die angrenzenden Parkplätze stehen während der Bauzeit nicht zur Verfügung und werden temporär gesperrt.

Die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.

Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten an Nordfeldstraße gestartet

Die Sanierung der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte, nahe der Stadtgrenze zu Kamen, im Abschnitt zwischen „Auf dem Braam“ und „Augustweg“ ist gestartet.

Die Sanierung beinhaltet einen Vollausbau der Nordfeldstraße in dem genannten Abschnitt. Sie wird auf eine Fahrbahnbreite von 5,50 Metern ausgebaut, bekommt einen angebauten Gehweg, so dass Fußgänger nicht mehr auf der Straße laufen müssen, sowie eine Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus werden in Abstimmung mit den Versorgungsträgern die Stromleitung, die Wasserleitung und die Entwässerung der Nordfeldstraße erneuert sowie Glasfaser verlegt. Mit den vorgelagerten Versorgerarbeiten wurde bereits in der vergangenen Woche begonnen. Der Umbau der Nordfeldstraße wird in zwei Bauabschnitten stattfinden, wobei die Straße „Am Kugelbrink“ den Wechsel der Bauabschnitte markiert. Insgesamt wird die Bauzeit etwa 1 Jahr in Anspruch nehmen.

Die Umbau- und Sanierungskosten sind mit rund 900 Tsd. € veranschlagt. Das Land NRW erstattet der Stadt Bergkamen zu 100 % diejenigen Beiträge, die nach Abschaffung des § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW von den Anliegern nicht mehr zu zahlen sind und von der Stadt Bergkamen nicht mehr erhoben werden dürfen.

Wichtige Verkehrshinweise:

Die beliebte Pendlerverbindung zu den Nachbarstädten Kamen/Unna/Lünen sowie zu den Autobahnen A1 und A2 werden während der Baumaßnahme nur sehr eingeschränkt, zeitweise aus bautechnischen Gründen auch gar nicht verfügbar sein. Entsprechende Sperrungen und Umleitungen sind eingerichtet.

Fußgänger und Radfahrende können über das Nordfeld (Augustweg, Maiweg) ausweichen.

Die Stadt Bergkamen bittet daher während der Dauer der Sanierungsarbeiten um möglichst großräumige Umfahrung der Baustelle, z.B. – für die Fahrtziele Kamen/Unna/Autobahn A1 über Heinrichstraße und Werner Straße bzw. – für die Fahrtziele Lünen/Autobahn A2 über die Landwehrstraße.

Einbahnstraßenregelung der Töddinghauser Straße: VKU- Busse der Linien R11 und N11 fahren eine Umleitung

Wegen der Einbahnstraßenregelung der Töddinghauser Straße können die VKU-Busse der Linien R11 und N11 weiter nicht so fahren wie gewohnt. Die Linie R81 fährt ohne Einschränkungen. In Richtung Busbahnhof entfallen die Haltestellen „Töddinghauser Straße“; „Schillerstraße“ und „Sonnenapotheke.“

Diese Regelung gilt ab sofort bis auf Weiters.